

Lehrer- und Büchermangel! Was kann mann wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „rebumu“ vom 25. August 2005 22:46

W O W, da habe ich ja hier einige Lehrkräfte mit bloßen Wort **Schulamt** in absolute Unruhe versetzt. Das scheint mir ja wie ein Stich ins Hornissennest. Sorry, das wollte ich nicht. Allerdings stellt sich mir sofort die Frage: "Wovor haben denn die Lehrkräfte so eine eine Angst?"

Und nun überlegt doch mal. Warum habe ich denn wohl meine Frage **Z U E R S T** hier im Forum gepostet und nicht beim Schulamt **gestellt**. ??? 😞

@ alias

Du machst in deiner Antwort aus meinem **nachfragen** gleich ein **Einschalten...**

Außerdem habe ich hier keinen **Aufstand** gemacht, sondern ich wollte doch bloß eine kompetente Auskunft. Erst als ich diese hier scheinbar nicht bekam, habe ich erwähnt diesbezüglich mal beim Schulamt **nachzufragen**. Und dies nicht deshalb weil ich die Lehrerin anschwärzen wollte, sondern weil ich es mal genau wissen wollte.

Was also wäre denn sooooo schlimmes daran gewesen, sich beim Schulamt schlau zu machen. Doch nur die Tatsache, dass es dann einen Vater gibt, der in dieser Sache mal etwas genauer bescheid weiss. (Oder ist etwa unwissenheit erwünscht?)

Und was die Kosten anbelangt. Für manche ist auch 1,99 € ne Menge Geld. Es sind nicht alle Beamte und bekommen ein Lehrergehalt. Außerdem Rauchen nicht alle.

@ melosine

Hast du dir überhaupt den ganzen Thread durchgelesen? Dann wäre dir sicher aufgefallen, dass ich nicht gleich (wie alias geschrieben hat) das Schulamt **einschalten** sondern nur dort **nachfragen** wollte. Also bitte nicht nur den "letzten" Beitrag, sondern immer den ganzen Thread lesen.

Zitat

Im Übrigen fand ich Referendarins Ton nicht gereizt, sondern deinen, rebumu. Woher sollen wir wissen, wie es bei euch an der Schule mit der Lineatur der Hefte gehandhabt wird? Bemühte Antworten derart zu kommentieren finde ich daher ziemlich unangemessen.

So wie du persönlich findest, dass mein Ton **gereizt** ist, habe ich Referendarins Beitrag

empfunden. Ich bin aber keineswegs gereizt. Also Sorry, für dass Missverständnis.

Ich kenne das Problem nur zu gut. (Ich bin seit 1994 Selbständig und habe 20 Angestellte.) Oft kommen Aufgebrachte Eltern zu mir und würden es am liebstenb sehen, wenn ich die Lehrer zur "Schnecke" machen würde. Damit ist aber keinem geholfen. Die Lehrer und Eltern denken und empfinden die gleiche Situation nun mal ganz unterschiedlich. Ich sehe mich dazwischen dann immer als Dolmetscher. Erst wenn beide Seiten die Probleme des Anderen verstehen, ist ein Konstruktiver Dialog möglich.

@ schulkind

Wiso ist es "*ziemlich Blöd*" sich zu erkundigen was nun eigentlich Sache ist. Habe ich denn nicht das Recht dazu, mir über eine Sache Klarheit zu verschaffen? In Welchem Jarhundert lebst du denn? Nur wenn ich über etwas bescheid weiss, kann ich auch mitreden und argumentieren. Ich vertrete als Elternsprecher die Interessen der Eltern. Und diese Aufgabe nehme ich ernst. Wie machst du denn das bei deiner Arbeit als Elternsprecher? Und noch was, ist dir aufgefallen, das diese meine Frage nicht mal alle Lehrkräfte beantworten konnten?

Also ist doch meine Frage garnicht sooooo abwägig. Letztendlich Profitieren doch auch die Lehrer davon, welche die Antwort bisher nicht kannten.

@ alle die es betrifft

Bitte lest euch in Zukunft den ganzen Thread mal genau durch und lasst euch die einzelnen Beiträge mal auf der Zunge zergehen. Antwortet dann Sachlich (wie das hier auch einige getan haben) und nicht gleich emotional. Dann können solche Missverständnisse weitestgehend vermieden werden.

@ Jutta und Talida

Nein hat sie leider nicht. Es wurde vor den Sommerferien konkret gefragt welche Hefte (also welche Lineatur) für das neue Schuljahr gekauft werden müssen. Darauf gab es dann eine Klare und unmissverständliche Antwort.